

*Der Courier***Aus
Canadischen Provinzen****Saskatchewan**

Diebe besuchten einen Laden.
Broxbourne, 18. Aug. — A. R. Colcombton wurde in der Nacht in seinem Laden von Einbrechern bestohlen, die ein Fenster herausgebrochen hatten und auf diese Weise unbemerkt in den Laden geflüstert sind. Es wurden Waren im Wert von \$300 gestohlen, darunter ein Victor Grammophon, Zielte, Wandsanzüge, Regenmäntel, Sweater, Männerhosen und Zigaretten. Constable Davis von der Saskatchewan Provincialpolizei, arbeitet an dem Fall, obwohl er bis jetzt den Dieben noch nichts auf der Spur ist.

Ein Farmer vom Traktor überfahren.

Barton, 18. Aug. — E. Boulangier aus Highgate wurde von seinem eigenen neuen Traktor überfahren und getötet. Er hatte den Traktor geolt, und, als derselbe in den Graben rutschte, kam er beim Aussteigen unter die Räder der Maschine, die ihn arg zerriss. Er wurde in das North Battleford Hospital gebracht, jedoch starb er schon unterwegs. Der Verstorben war ein wohlhabender Farmer, der eine halbe Section Land besaß, auf dem sich eben eine sehr ausichtsvolle Besiedlung befindet. Eine Frau und acht Kinder überlebten ihn.

Mit fiedend heißem Wasser verbrannt.

Brownings, 18. Aug. — Emil Klett erlitt heftige Brandwunden durch fiedend heißes Wasser, als er an seinem Auto die Kappe vom Radiator herunternahm und ihn der herauslaufende Strahl beißen Wasser am Hals und Schultern verbrachte. Er wurde nach Winnipeg gebracht, wo die Brandwunden von Dr. Gorringen behandelt wurden. Sein Zustand ist in der Besserung begriffen.

Plötzlich gestorben.

Kerr Ober, 17. Aug. — Die neunjährige Hilda Schräefel, die Tochter von Clemens Schräefel, Kerr Ober, verstarb nach einem kurzen Anfall von Fehlgeburtsschwäche, der ganz plötzlich eingetreten ist. Das Kind hatte im Garten Beeren gesammelt und erfrankte gleich darauf. Die Beerdigung leitete Pastor Schäfer, von der katholischen Kirche aus.

Korrespondenzen.

Codette, Sask., 13. Aug. — Werter Courier! Möchte gern mal was über unsere Heimattaten berichten. Am 1. August ist die B. B. Ranch aufgenommen worden für Heimattaten, und zwar folgende Townships: T. 13, R. 4, T. 13, R. 3, T. 13, R. 4, T. 12, R. 3, T. 12, R. 4, T. 12, R. 5. Es ist gutes und idyllisches Land dabei und dennoch ist das schlechte ebenso aufgenommen worden, wie das gute, bis auf den letzten Stein. Zehn Tage ehe es aufgenommen worden ist, war die Office schon belagert von Siedlern, welche das Land haben wollten.

Ein jeder hat seine Nummer halten müssen, Tag und Nacht, und wenn ei-

Hochsommer.

Umlungen, umjungen, umduftet, umblüht Von des Sommers blendender Pracht. Jauchzt auch dein Herz und füllig Geist. Daß die Welt dir leuchtet und lacht. Die Vögel leuchten wie Schneeflocken weiß. Die glühenden Rosen so rot; Doch all dies Prangen so üppig und heit — Das Ende davon ist der Tod!

Verausgehender Odem weht um dich her. Aus dem Hölle der satten Natur, Es möget der Spiel, der Saaten Meer. Bon Segen trifet die Flur. Gedeckt hat den Lich für alles was lebt.

Des Gedächters allmächtig Gebot: O Datenehme, die drängt und streift —

Doch das Ende davon ist der Tod!

Und dringen auch Blüten aus allem Gesweiß. Und duften auch Anger und Au,

Und flingen auch Stimmen aus jedem Gebräu. Durchsintern die Glüten das Blau; Niemals auch Jubel und ettel Lust. Stimmt, wie von Liebe durchdröhlt, Natur die Wehen an ihre Brust — Das Ende davon ist der Tod!

O Daseinsjubel, o Wandlerlust, Die mich ergreift; ich geb' Bejähwungen Schrifts durch den maten Blut.

Durch die Wälder auf Hügel und Höh!

Aus blümlein Brünlein trink ich mich satt.

Die Lust ist mein tägliches Brot.

O schöne Welt, die so lästiges hat!

Ach, das Ende davon ist der Tod!

Der Herbst wird kommen, der Winter nah'n.

Das blühende Leben verwelkt,

Die Schatten fallen auf deine Bahn

Vom Himmel, der trüb sich bemüht.

Das dumpe Alter schlägt an und straft —

Niemand um des Herzens Rot.

Wohl dem, der mitten im Blühen sitzt jaagt:

Das Ende davon ist der Tod!

Maria Oberauer.

(Auch der Courier drafft den Dinterzeichneten inmitten Beileid aus.)

Guelph Elisabeth Montag gestorben.

McLellan, 13. Aug. — Werter Courier! Die Freude steht gut bei uns, aber mit dem Schreien haben wir noch nicht angefangen. Das Wetter ist gut, und alles ist gefund, soviel ich weiß. Freudliches Grins an alle Leier.

E. Oberauer.

Spring Valley, 16. August.

Werter Courier! Ein liegend lende Zelle haben wir für den "Courier" auf ein halbes Jahr. Ich habe die Zeitung von 1914 bis 1922 gelezen und bin nach den Ver. Staaten geflogen, jetzt aber wieder nach Spring Valley zurückgekehrt, und da ich den "Courier" so lieb habe, so bitte ich,

um freundlichen Gruss verbleibe ich Ihr weiterer Courierleiter

Henry Ludwar.

P. O. Spring Valley, Sask.

Nachrufe.

L. L. Ulmer, Neudorf, gestorben.

Neudorf, 9. Aug. — Es hat dem Herrn über Leben und Tod seinen Konsol. Herrn L. L. Ulmer nach 81 Jahren Krankheit gestorben.

Es war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

Ulmer, 17. Aug. — Ein liegender Konsol. Herrn L. L. Ulmer war ein idyllischer Menschenkind, obwohl er bei seinen Eltern aufgewachsen ist. Er war ein sehr lieber Mensch, der viele Freunde hatte.

</